



Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“
im
„Brücke e.V. - Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“

Greven und Lippetal, 9. April 2012

Liebe Freunde der Familienforschung in Lippetal,

sicher erinnern Sie sich noch an das Haus, in dem Sie Ihre Kindheit verbracht haben. So wie Ihnen, geht es den meisten Menschen: Häuser wecken die Erinnerung an längst vergessen geglaubte Ereignisse.

Jedes Haus hat seine ganz eigene Geschichte. Deshalb kann die Hausstättenforschung auch immer zur Kenntnis von Zusammenhängen führen, die eng mit der Orts- und Zeitgeschichte verbunden sind, die von den jeweiligen Bewohnern des Hauses erlebt wurden. Haus- und Familiengeschichte sind dabei meist so eng verzahnt, so dass sich die eine nicht ohne die andere betrachten lässt.

Das soll in unserer nächsten Zusammenkunft am Beispiel des Hauses Dickmann in Herzfeld, Am Kirchplatz 2 gezeigt werden, das am Tage des Großangriffs auf Soest, dem 5. Dezember 1944, durch eine Bombe zerstört wurde. Acht Menschen kamen darin ums Leben.

Die Geschichte rund um dieses Haus und die seiner Bewohner wird uns einen Blick werfen lassen auf eine Hausgeschichte, die lange vor dem tragischen Ereignis des 5. Dezember 1944 beginnt und die bis in die heutige Zeit reicht.

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie herzlich einladen. Merken Sie bitte den Termin vor:

Die Geschichte rund um das Haus Dickmann in Herzfeld

Ref.: E. Frische

Donnerstag, 19. April 2012, 19:00 Uhr

Haus Biele

Bürgerhaus der Gemeinde Lippetal

59510 Lippetal – Hovestadt

Bahnhofstr. 15

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Teams des AK „Familienforschung in Lippetal“

Elisabeth Frische

PS.: Beachten Sie auch unsere Homepage, die von unserem Webmaster Paul Suermann ständig aktualisiert wird.